

Häuserreihe an der Hauptstraße.

Farbiger Anstrich: Beide Eckhäuser taubengrau mit dunkleren Faschen und hellgrünem Holzwerk. Die mittleren vier Häuser elsenbeinfarben mit hellgrauen Faschen und weißen Fenstern. Alle Sockel einheitlich schwarzgrau. Vertieste Platten abwechselnd altrosa und lichtblau, plastische Verzierungen steinfarben.

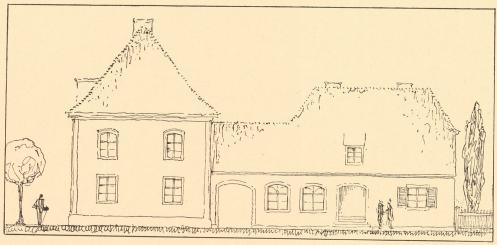


Häuserreihe am Platz. Austrich orangesarben, weiße Faschen, rostrote Fenster, schwargrauer Sockel.

Stadterweiterung (Kleinwohnungs-Bauten) Potsdam.

Architekt: Heinrich Kaifer, Charlottenburg. Zweistöckiges Eckshaus (A) an der Hauptstraße mit 4 Dreiszimmer s Wohnungen (vergl. Tafel 24 oben).

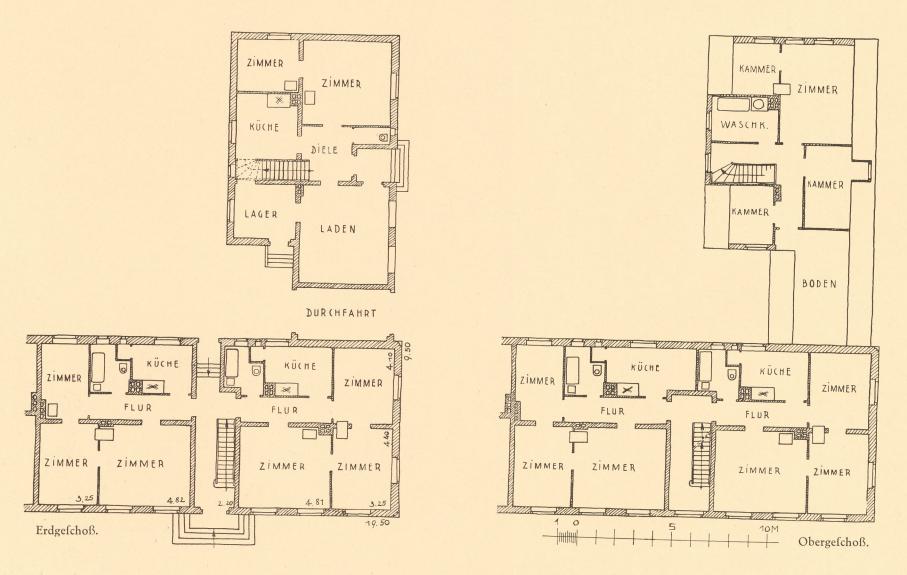
Anftrich taubengrau, dunkels graue Faschen, hellgrüne Fenster.



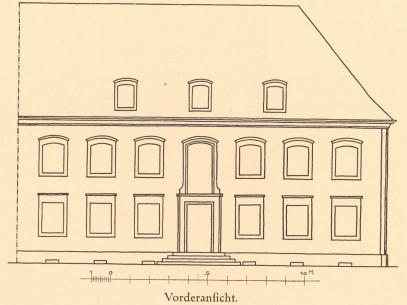
Seitenansicht.

Einstöckiges Wohnshaus (B) mit Laden und ausgebautem Dach an der Nebenstraße.

Anstrich licht giftgrün, hellgraue Faschen, weiße Fenster.



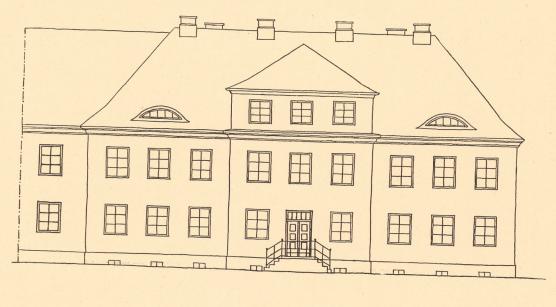
Stadterweiterung (Kleinwohnungsbauten) Potsdam.

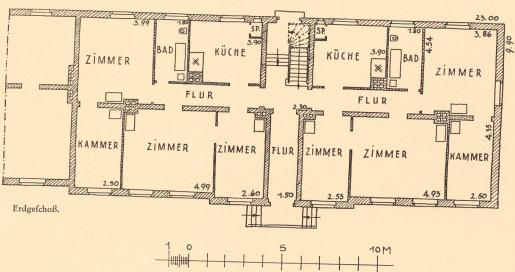


Architekt: Heinrich Kaifer, Charlottenburg.



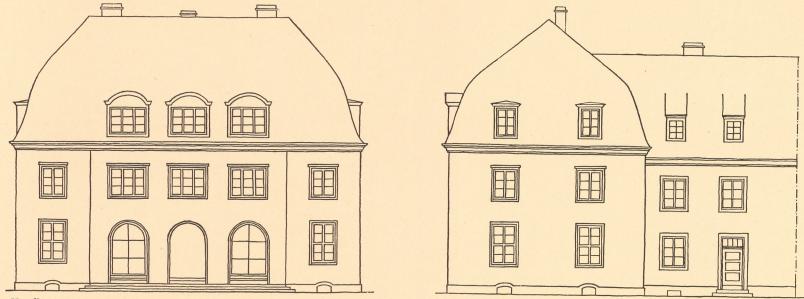
Vierfamilienwohnhaus (C) am Platz. Anstrich elfenbeinfarben, blaugrüne Fenster, schwarzgrauer Sockel.





Stadterweiterung (Kleinwohnungsbauten) Potsdam.

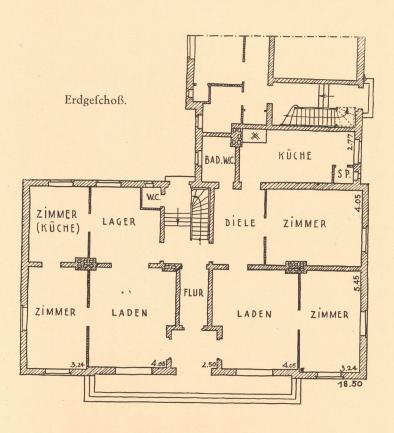
Architekt: Heinrich Kaifer, Charlottenburg.

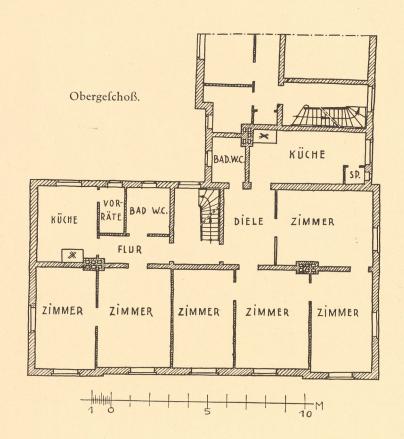


Kaufhaus (D) am Platz.

Anstrich orangefarben, graue Faschen, weiße Fenster, schwarzgrauer Sockel.

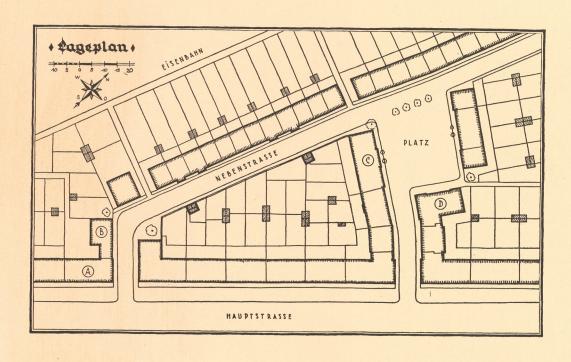
Seitenansicht.





## Stadterweiterung (Kleinwohnungsbauten) Potsdam.

Von der Stadt Potsdam während des Krieges und danach zur Behebung der Wohnungsnot gefchaffene Kleinwohnungsanlage in gefchloffener eins und zweiflöckiger Bebauung. Zweis, Dreiund Vierzimmerwohnungen. Jedes Haus mit 200 qm Garten. — Ausführung durchweg in Putz-



## Architekt: Heinrich Kaifer, Charlottenburg.

bau mit farbigem Anftrich. Fenfter vielfach bündig mit Außenfläche (geschlossen Flächenwirkung). Gute Verhältnisse und Farbe der Fenster. Zielbewußter Anschluß an das alte Potsdamer Stadtbild und die gute handwerkliche Überlieferung. (Vergleiche die Ausnahme auf Tafel 28/29.)